

Pressemitteilung

über die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Preming.

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte Vorstand Christian Endl die BLSV-Kreisvorsitzende u. zugleich stellv. Landrätin, Frau Gerlinde Kaupa, 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger, Altbürgermeister Herbert Zauhar sowie Gründungs- u. Ehrenmitglieder begrüßen. Insgesamt besuchten 63 Mitglieder die Versammlung des 495 Mitglieder starken Vereins. Genesungswünsche ergingen an das Ehrenmitglied u. 2. Bürgermeister Karl-Heinz Grubmüller. Danach erhob man sich von den Plätzen und legte eine Gedenkminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder ein.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Vorstand auf ereignisreiches u. arbeitsreiches Jahr 2013 zurück. Die aktiven Fußballer mit ihren sportlichen Leistungen sind das „Herz“ des Vereins und alle anderen Funktionäre, Mitglieder, Förderer, Sponsoren und Gönner tragen ihren Teil dazu bei, dass der Ball rollt, am Preminger Fußballplatz. Zahlreiche Aktivitäten der SG Preming außerhalb des Fußballplatzes zeigten, dass die Preminger in der Marktgemeinde Tittling u. Gemeinde Witzmannsberg ihren Teil, zu einem guten Miteinander beigetragen haben. Auch in Sachen Hochwasserhilfe konnte man einen Betrag von 800,00 € an nach Oberzell/Erlau überweisen lassen. Eine Invasion von Regenwürmern legte den Spielbetrieb im Frühjahr lahm. Ein kostspielige Sanierung musste zudem bei laufendem Spielbetrieb durchgeführt werden. Letztendlich dankte Vorstand Christian Endl allen sehr herzlich, welche den Verein im letzten Jahr in irgendeiner Art und Weise so gut unterstützt hatten mit einem „vergelts Gott“.

Danach folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch den BLSV u. die SG Preming. Die Kreisvorsitzende, Frau Gerlinde Kaupa, war über die breitgefächerten Aktivitäten und den Fußballsport in Preming begeistert und betonte, dass in Preming noch sehr viele Mitglieder mit anpacken und so ihren wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins leisten. Vor allem sei ihr aber aufgefallen, dass bei der Sportgemeinschaft Preming die Jugendarbeit sehr groß geschrieben wird u. die Kinder u. Jugendlichen hier gut aufgehoben sind.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durch BLSV mit Urkunde u. Anstecknadel und eine Urkunde der SG Preming folgten:

20 Jahre:

Frieda Aschenbrenner, Josef Bauer, Siegfried Böhmisch, Harald Dichtl, Johann Dichtl, Robert Dichtl, Walter Dichtl, Hubert Hach, Harry Himpsl, Alois Jahrstorfer, Peter Jahrstorfer, Richard Jahrstorfer und Herbert Zauhar.

25 Jahre: Roland Brandstetter und Simon Wagner.

30 Jahre: Helmut Bauer, Gerhard Huber, Heinrich Möglinger u. Jürgen Pünner.

35 Jahre: Reinhold Bürgermeister

40 Jahre: Joachim Jäkel und Stötter Andreas.

Folgende Funktionäre sind aus der der Vorstandschaft ausgeschieden und wurden für ihre teilweise jahrzehntelange, pflichtbewusste und aufopferungsvolle Mitarbeit in der Vereinsführung durch die SG Preming mit einer schönen Urkunde und einem kleinen Geschenk geehrt:

Manfred Bürgermeister:	23 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft
Mario Kannamüller:	14-jährige Tätigkeit als Schriftführer
Sigi Urmann:	6-jährige Tätigkeit als Fußballabteilungsleiter
Martina Kraft:	2-jährige Tätigkeit als VereinskassiererIn
Harald Himpsl:	2 Jahre Mitarbeit in der Vereinsvorstandschaft
Cervinka Rainer:	Unterstützung der Vorstandschaft im Marketing

Im Herrenfußball befindet sich die 1. Mannschaft aktuell auf Rang 7 in der A-Klasse Vilshofen und die 2. Mannschaft in der Reserverunde auf Platz 2. Die Trainertätigkeiten von Andreas Fuchshuber und Thomas Thaler endeten im Nov. 2013. Als Interimstrainer aus den eigenen Reihen übernimmt ab sofort bis Ende Mai 2014 Fredi Höllrigl das Kommando bei der 1. Mannschaft. Bei der 2. Mannschaft

übergab Hain Fredi das Traineramt an Sebastian Grum u. Benny Friedl. Die 1. u. 2. Mannschaft hatten sich durch die hinzugekommenen Jugendspieler arg verjüngt und so gründete sich auch noch eine spielfähige Altherrenmannschaft unter der Leitung von Franz Greiner. Mit Johann Eckerl (Gruppe Wolfstein) und Johannes Köberl (Gruppe Passau) pfeifen aktuell 2 Schiedsrichterkameraden für die Sportgemeinschaft Preming. Für den nächsten SR-Neulingskurs konnte bereits wieder ein SR-Anwärter für die SG Preming angemeldet werden.

Jugendleiter Fredi Hain berichtete, dass die Sportgemeinschaft Preming derzeit zwei F-Jugend-, zwei E-Jugend, eine D-Jugend und eine B-Jugend selber stellen konnte. In der C-Jugend und der A-Jugend befindet man sich in Spielgemeinschaft mit Neukirchen, Tittling und Preying. Die Preminger E-1-Jugend konnte in der Frühjahrsrunde den Meistertitel einfahren! Ansonsten waren die sportlichen Leistungen mehr im mittleren und unteren Bereich angesiedelt. Der allg. Geburtenrückgang und die vielen anderen Freizeitangebote für die Kinder, machten es schwer, alle Mannschaften lückenlos zu besetzen. Durch Schnuppertrainings, Osternestsuchen, Trainingscamp und viele andere kinder- u. jugendfördernden Maßnahmen ist es dennoch gelungen, diesen Trend etwas abzufedern. Er lobte das Engagement der Trainer, Betreuer und Eltern u. bedankte sich dafür bei allen sehr herzlich.

Der eingeladene Vorsitzende der IG Preming gab einen kurzen Rückblick auf die zahlreichen Festivitäten, die im Jahr 2013 mit durchschnittlichen Erfolgen zu bewerten waren. Speziell die vielen behördlichen Auflagen und Genehmigungen machen es immer schwieriger ein normales Dorffest einfach abhalten zu können! Die Mitarbeit der jüngeren Helferinnen und Helfer ist für 2014 gefragt, denn mit Bergzunder und Bergfest gibt es wieder jede Menge Arbeit, so Erwin Öttl.

Hauptkassier Markus Fuchs gab sein Zahlenwerk zum Besten und berichtete von einem leichten minus im Jahresabschluss. Der Vereinskredit für das Sportheim ist in einem Monat abbezahlt und man hat dann wieder mehr Freiraum. Ein BLSV-Darlehen mit geringer jährlicher Belastung laufe noch mehrere Jahre. Die Kasse wurde von den

Kassenprüferinnen ausführlich geprüft und die Mitgliederversammlung sprach der Vorstandschaft die einstimmige Entlastung aus.

1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger leitete dann den Wahlausschuss. In seiner kurzen Ansprache würdigte er das Engagement der SG Preming im Kinder- und Jugendbereich. Hier vor allem das Mitwirken von Beginn an beim Tittlinger Ferienprogramm. Hier waren die Preminger nun schon zum 20mal mit dabei und bei den Preminger Organisatoren war Manfred Bürgermeister nie weg zu denken. Die SG Preming leiste im Marktgemeindegebiet einen guten Beitrag und Sachen sportlicher Betätigung und auch am gesellschaftlichen Leben - und das ist gut so.

Bei den darauf folgenden Neuwahlen ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Vorstand Christian Endl, 2. Vorstand Manfred Öttl, Schriftführer Fredi Hain, Abteilungsleiter Stefan Homolka u. Thomas Blöchl, Ehrenamtsbeauftragter Josef Schreindl und die weiteren Vorstandschaftsmitglieder: Inge Nitsche, Michi Pauli, Sigi Pauli, Franz Reitberger, Erwin Rudat und Alfons Stetter. Platzkassiere: Erwin Öttl und Josef Schreindl. Kassenprüferinnen: Gisela Bürgermeister und Michaela Endl.

Stellvertretend für die neu gewählte Vorstandschaft bedanke sich 1. Vorstand Christian Endl für das Vertrauen und gab gleich einen kleinen Ausblick, was im Jahr 2014 alles angestrebt wird.

Ersatzbeschaffung des Rasenmährtraktor, Sanierung der Sportheimterrasse, Konsolidierung der Vereinsfinanzen, guter sportlicher Erfolg bei allen Teams, weiterhin aktive Jugendarbeit und ein Vereinsausflug Mitte Juni ins Gebirge ist in Planung.

Die zahlreichen anwesenden Mitglieder gaben dieser harmonischen JHV einen würdigen Rahmen! (Ch. Endl)

Ehrungen und Verabschiedungen



Sitzend von links:

Rainer Cervinka, Roland Brandstetter, Stötter Andreas, Manfred Bürgermeister u. Helmut Bauer.

Stehend von links:

Fredi Hain, Manfred Öttl, Mario Kannamüller, Martina Kraft, Jürgen Pünner, Thomas Thaler, Harry Himpsl, Altbürgermeister Herbert Zauhar, Joachim Jäkel, 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger u. 1. Vorstand Christian Endl.